

7. Rundbrief 2014

Liebe Freunde des Botanischen Gartens Neuss!

Wir sollten dem Orkan Ela dankbar sein. Durch ihn ist vieles in Bewegung gekommen. Doch der Reihe nach:

Am Sonntag, 19. Oktober 2014 führte uns Otto Saarbourg bei strahlendem Sonnenschein durch den Alten und den Neuen Stadtgarten und erklärte uns, was es mit Erft, Obererft, Krur, Stadtgraben und Mühlengraben auf sich hat, wozu das Epanchoir nötig war und weshalb es den „Wasserfall“ am Obertor gibt. Ein rundum schöner Ausflug mit einem anschließenden guten Essen in Haus Obererft. Ein herzliches Danke geht an Otto Saarbourg.

Die historischen Hintergründe des Wasserfalls sind übrigens noch nicht aufgearbeitet. Wo ist der Student, der ein gutes Thema für seine Doktorarbeit sucht? Der „Wasserfall von Neuss“ würde sich hervorragend dafür eignen.

Am 23.10.2015 war unser „Verzäll em Jade“. Er war gut besucht (25 Pers.), der Zwiebelkuchen, hergestellt von Ethel Schrage, Gisela Rizzi und Gerhard Vasen, war köstlich, die Diashow mit Fotos von Herbert van Hüllen und Gerhard Vasen fand viel Anklang, die Unterhaltung war angeregt, kurz: die Atmosphäre war gut. Nur eines fehlte – unsere neuen Mitglieder. Schade!

Eine schöne Idee waren die ausgestellten, mit Blättern aus dem Botanischen Garten bedruckten Tischdecken, von Helga Wagner. Den Erlös spendete sie dem Botanischen Garten. Später mehr davon.

Die Mitgliederversammlung vom 18.09.2014 hatte die Vorgehensweise erarbeitet, die zur Pflege des Gartens nötig war. Am 22.10.2014 war unser Expertenteam, die Herren Westermann, Küsters, Maiwald und Gremmer, zur Begehung des Gartens vor Ort. In der schriftlichen Zusammenfassung der Ergebnisse und einer Liste von botanisch interessanten Gehölzen gab Georg Gremmer uns die Grundlage zum Weitermachen. Im nächsten Schritt berieten wir uns mit Herrn Küsters, Herrn Westermann vom Amt für Umwelt und Stadtgrün und den Lehrerinnen Zachary und Ludwig der Josef-Beuys-Schule über die Umsetzung der notwendigen Arbeiten. Im Ergebnis sind **4 Pflegeaktionen** geplant:

- 1. Samstag 22.11.2014 ab 10.00 Uhr – Wiederherstellung des Schulgartens**
mit Hilfe von Werner Küsters, Helfern aus unserem Verein und der Josef-Beuys-Schule.
Das Amt für Umwelt und Stadtgrün stellt notwendiges Material bereit.
Jeder, der mit anpacken will, ist herzlich willkommen.
- 2. Samstag 13.12.2014 ab 10.00 Uhr – Pflegearbeiten 1 im historischen Teil des Gartens.**
Rückschnitt, entfernen von Schösslingen und anderen Pflanzen, die an den Ort nicht gehören, steht auf dem Plan. Fachlich wird die Aktion von Georg Gremmer, Frank Willemsen und Werner Küsters betreut. Das Amt für Umwelt und Stadtgrün und die Fa. Küsters stellen das erforderliche Gerät bereit.
Wir bitten alle unsere Mitglieder, Freunde und Nachbarn zu kommen und mitzuhelfen. Es gibt sehr viel zu tun. Nur viele Hände können das schaffen.
- 3. Pflegearbeiten 2 im historischen Teil des Gartens.**
Das Amt für Umwelt und Stadtgrün wird neben anderen Pflegearbeiten einige geschädigte und/oder umsturzgefährdete Douglasien fällen und alle anfallenden Grünabfälle beseitigen.

4. Pflegearbeiten 3 im historischen Teil des Gartens.

Für eine Woche im Frühjahr 2015 wird Werner Küsters mit einigen Azubis Rückschnitt, Strukturschnitt und professionelle Beetpflege im Garten durchführen und damit dem Garten wieder zu einem gepflegten Outfit verhelfen.

Zurück zu den Tischdecken von Helga Wagner (siehe NGZ vom 11.11.2014) Im Gespräch mit ihr kamen wir auf folgende Idee: Die 85,00€, die aus dem Verkauf der Decken zusammen kamen, eröffnen unser **neues Spendenkonto „Neue Gehölze für den Botanischen Garten Neuss“**. Gesagt getan! Am 12.11.2015 eröffneten wir bei der Sparkasse Neuss ein Spendenkonto mit der **IBAN: DE02 3055 0000 0093 4770 65** oder **Kto-Nr.: 93477065 BLZ: 30550000**

Erste Einzahlung: 85,00€ von Helga Wagner.

Die Idee, Spenden für neue Bäume im Botanischen Garten zu sammeln, kam ursprünglich von Herbert Rothstein, wir haben sie gern aufgegriffen und danken ihm für die Anregung. Die Baumspenden-Aktion, die vom Land gesponsert wurde, kam für uns leider nicht in Frage, denn es wurden nur einheimische Gehölze bezuschusst. Die brauchen wir aber aktuell nicht im Botanischen Garten. Nun gehen wir diesen Weg und bitten alle, die den Garten beschenken möchten, auf das o.g. Konto zu spenden, mit der Gewähr, dass jeder Cent in Bäume oder Sträucher für den Botanischen Garten investiert wird.

Heinz Hick, Roland Kehl und andere haben die Ergebnisse des **Workshops** in einer sehr guten **Dokumentation** zusammengestellt. Wir haben einige Exemplare bekommen. Wer daran interessiert ist, möge sich bei mir melden.

Wir können davon ausgehen, dass diese Dokumentation Grundlage für einen Antrag im Stadtrat sein wird, der die **Erweiterung des Botanischen Gartens** beschließen soll. Dann ist die Bebauung vom Tisch und die Erweiterung kann begonnen werden. Wir können auf das Jubiläumsjahr 2014 zufrieden zurückblicken. Wir danken allen, die auf vielfältige Weise geholfen haben und bitten weiter um Rat und Hilfe. Für das Jahr 2015 haben wir den Jahresplan mit alten und neuen Ideen erstellt und diesem Rundschreiben beigelegt.

Der nächste wichtige Termin ist die **Jahreshauptversammlung am 19.03.2015**. Die Einladung kommt Ende Januar 2015.

Nun wünschen wir Euch/Ihnen eine gute Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Mit einem herzlichen Gruß
für den Vorstand
Renate Tillmanns